

**Festgottesdienst zur Konfirmation von
Hannah Otto und Henriette Seeßelberg-Buresch**



**am Sonntag Jubilate, den 25. April 2021 um 10.00 Uhr
in der St. Petri-Gemeinde Hannover**

*Auf den Gemeindegesang wird verzichtet, d.h. nur die Mitglieder der Schola singen!
Die Gemeinde ist eingeladen, die Texte auf dem Blatt still mitzubeten oder mitzusummen.*

Instrumentalmusik mit Einzug der Konfirmandinnen

Die Gemeinde erhebt sich und nimmt mit den Konfirmandinnen Platz.

Begrüßung & Hinführung

Psalmlied: „Jauchzt, alle Lande, Gott zu Ehren“ (Psalm 66) (ELKG 181, 1-2+6)

1. Jauchzt, alle Lande, Gott zu Ehren,/ rühmt seines Namens Herrlichkeit,/ und feierlich ihn zu verklären,/ sei Stimm und Saite ihm geweiht./ Sprecht: Wunderbar sind deine Werke,/ o Gott, die du hervorgebracht:/ auch Feinde fühlen deine Stärke/ und zittern, Herr, vor deiner Macht.

2. Dir beuge sich der Kreis der Erde,/ dich bete jeder willig an,/ dass laut dein Ruhm besungen werde/ und alles dir bleib untertan./ Kommt alle her, schaut Gottes Werke,/ die er an Menschenkindern tat!/ Wie wunderbar ist seine Stärke,/ die er an uns verherrlicht hat!

6. Die Gott ihr fürchtet, ich erzähle:/ kommt, hört und betet mit mir an!/ Hört, was der Herr an meiner Seele/ für große Dinge hat getan./ Rief ich ihn an mit meinem Munde,/ wenn Not von allen Seiten drang,/ so war oft zu derselben Stunde/ auf meiner Zung ein Lobgesang.

Eingangsgebet

Die Gemeinde erhebt sich.

Liturg: *Allmächtiger Gott, ...und bitten: Gott sei mir Sünder gnädig.*

Gemeinde: Der allmächtige Gott erbarme sich unser, er vergebe uns unsere Sünde und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

Liturg: *Allmächtiger Gott,...Durch deinen Sohn Jesus Christus, unsern Herrn.*

Gemeinde: Amen.

Kyrie/ Gloria

Liturg: *Vater im Himmel, du bist der Schöpfer dieser Welt und hast jedem von uns das Leben geschenkt. Wir rufen dich an: Kyrie eleison.*

Gemeinde: Herr, erbarme dich.

Liturg: *Herr Christus, in der Taufe hast du uns Anteil des Sieges am Kreuz über den ewigen Tod und den Teufel geschenkt und uns gerettet. Wir bitten dich: Christe eleison.*

Gemeinde: Christus, erbarme dich.

Liturg: *Heiliger Geist, du schenkst uns den Glauben und lässt uns unseren Glauben bekennen. Wir beten: Kyrie eleison.*

Gemeinde: Herr, erbarme dich.

Liturg spricht: *Erhalt mich, Herr, im Glauben, dass ich an deinem Leib wie am Weinstock die Trauben fruchtbar und fest verbleib. Mein Herz, Sinn und Gemüt erneure und regiere, mein Zunge selbst auch führe, also zu singen mit:*

Liturg singt: *Ehr sei dem Vater oben/ im allerhöchsten Thron,/ Ehr sei mit Dank und Loben/ seim allerliebsten Sohn,/ Ehr sei zu aller Zeit/ dem Heiligen Geist gesungen/ in allem Volk und Zungen/ heut und in Ewigkeit.*
(ELKG 504, 4-5)

Gruß (Liturg: *Der Herr sei mit euch.* Gemeinde: Und mit deinem Geist.)

Kollektengebet (Stilles Gebet und Gebet des Tages)

Evangelium: Johannes 15, 1-8 (Gemeinde: *Ehre sei dir, Herre. bzw. Lob sei dir, o Christe.*)

Lied: „Mein Schöpfer, steh mir bei“

(ELKG 480, 1-3)

1. Mein Schöpfer, steh mir bei,/ sei meines Lebens Licht;/ dein Auge leite mich,/ bis mir mein Auge bricht./ Hier leg ich Herz und Glieder/ vor dir zum Opfer nieder/ und widme meine Kräfte/ für dich und dein Geschäfte./ Du willst, dass ich der deine sei,/ mein Schöpfer, steh mir bei.
2. Mein Heiland, wasche mich/ mit deinem reinen Blut,/ das alle Flecken tilgt/ und lauter Wunder tut./ Schließ mich verirrt Armen/ ganz ein in dein Erbarmen,/ dass ich von Zorn und Sünde/ hier wahre Freiheit finde./ Ich bin voll Sünden ohne dich,/ mein Heiland, wasche mich.
3. Mein Tröster, gib mir Kraft,/ wenn sich Versuchung zeigt,/ regiere meinen Geist,/ wenn er zur Welt sich neigt./ Lehr mich den Sohn erkennen,/ ihn meinen Herren nennen,/ sein Gnadenwort verstehen,/ auf seinen Wegen gehen./ Du bist, der alles Gute schafft,/ mein Tröster, gib mir Kraft.

Predigt über die alttestamentliche Lesung (Sprüche 3, 1-8)

Predigtlied: „Wer Gott folgt, riskiert seine Träume“

(KoSi 357, 1-3+5-6)

1. Wer Gott folgt, riskiert seine Träume,/ setzt eigene Pläne aufs Spiel./ Auch als Verlierer kommt ihr nicht zu kurz./ Gott bringt euch an sein gutes Ziel.

Kehrvers: ||: Vertraut auf den Herrn für immer; denn er ist der ewige Fels. :||

2. Auch mit Gott gerät man in Krisen,/ Probleme, die unfassbar sind./ Trotz aller Zweifel seid dennoch gewiss:/ ER schläft nicht und sorgt für sein Kind. *Kehrvers*
3. Wo feststeht, dass alles im Fluss ist,/ schwimmt vielen der Glaube mit fort./ Gott ist unwandelbar, denn er ist Gott./ Seid sicher: Der Herr hält sein Wort. *Kehrvers*
5. Und lehrt eure Kinder das eine,/ dass über Gott keiner mehr steht;/ dass auch der Größte klein begeben muss,/ wenn Gott kommt und alles vergeht. *Kehrvers*
6. Wer stirbt, der wird nicht nur zu Erde./ Gott ruft ihn zum jüngsten Gericht./ Finsternis bleibt für die einen zuletzt,/ die anderen dürfen ins Licht. *Kehrvers*

Konfirmationshandlung

Einführung/ Anrede – Bekenntnis der Konfirmandinnen

Bittlied um den Hl. Geist: „Herr, das Licht deiner Liebe leuchtet auf“

(KoSi 504, 1-2)

1. Herr das Licht deiner Liebe leuchtet auf,/ strahlt in mitten der Finsternis für uns auf./ Jesus du Licht der Welt, sende uns dein Licht!/ Mach uns frei durch die Wahrheit, die jetzt anbricht!/ Sei mein Licht,/ sei mein Licht!

Kehrsvers:

Jesus, dein Licht - füll dies Land mit des Vaters Ehre!/ Komm, Heil'ger Geist, setz die Herzen in Brand!/ Fließ Gnadenstrom, überflute dies Land mit Liebe,/ sende dein Wort, Herr, dein Licht strahle auf!

2. Herr, voll Ehrfurcht komm' ich zu deinem Thron,/ aus dem Dunkel ins Licht des Gottessohns./ Durch dein Blut kann ich nun vor dir stehen./ Prüf' mich, Herr, lass mein Dunkel vergehen,/ sei mein Licht, sei mein Licht! Kehrsvers

Vaterunser – Gebet – Segnung der Konfirmandinnen – Einladung zum Heiligen Abendmahl – Wort an die Gemeinde

Lied: „Bei dir, Jesu, will ich bleiben“

(ELKG 279, 1-4)

1. Bei dir, Jesu, will ich bleiben,/ stets in deinem Dienste stehn;/ nichts soll mich von dir vertreiben,/ will auf deinen Wegen gehn./ Du bist meines Lebens Leben,/ meiner Seele Trieb und Kraft,/ wie der Weinstock seinen Reben/ zuströmt Kraft und Lebenssaft.

2. Könnt ichs irgend besser haben/ als bei dir, der allezeit/ soviel tausend Gnadengaben/ für mich Armen hat bereit?/ Könnt ich je getroster werden/ als bei dir, Herr Jesu Christ,/ dem im Himmel und auf Erden/ alle Macht gegeben ist?

3. Wo ist solch ein Herr zu finden,/ der, was Jesus tat, mir tut:/ mich erkaufte von Tod und Sünden/ mit dem eignen teuren Blut?/ Sollt ich dem nicht angehören,/ der sein Leben für mich gab?/ Sollt ich ihm nicht Treue schwören,/ Treue bis in Tod und Grab?

4. Ja, Herr Jesu, bei dir bleib ich/ so in Freude wie in Leid;/ bei dir bleib ich, dir verschreib ich/ mich für Zeit und Ewigkeit./ Deines Winks bin ich gewärtig,/ auch des Rufs aus dieser Welt;/ denn der ist zum Sterben fertig,/ der sich lebend zu dir hält.

Fürbittengebet

Die Gemeinde erhebt sich.

Die Gemeinde antwortet mit dem Gebetsruf: „Herr, erbarme dich.“

Die Gemeinde nimmt Platz.

Feier des Heiligen Abendmahls

Wir feiern nun das Heilige Abendmahl. Die Abendmahlsliturgie wird in Zeiten der Pandemie gesprochen.

Was glaubt, lehrt und bekennt die evangelisch-lutherische Kirche?

Wir hören die Worte von Jesus Christus, die er selbst gesagt hat, als er das Heilige Abendmahl eingesetzt und Brot und Wein gebraucht hat: „Nehmt hin und esst; das ist mein Leib, der für euch gegeben wird“ und „Nehmt hin und trinkt; dieser Kelch ist das neue Testament in meinem Blut, das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden.“

Als evangelisch-lutherische Kirche glauben, lehren und bekennen wir daher, dass im Heiligen Abendmahl Jesus Christus leibhaftig in, mit und unter dem gesegneten Brot und Wein

verborgen **mit seinem wahren Leib und seinem wahren Blut real gegenwärtig** ist. Gerade weil wir im Essen und Trinken Anteil an Jesu Leib und Blut haben, empfangen wir dadurch Vergebung unserer Sünden, Trost und Stärkung für unseren Glauben, Gemeinschaft mit Christus selbst und untereinander. Das ist ein wunderbares Geschenk!

Die Lutherische Kirche kann deshalb nur denen das Heilige Abendmahl reichen, die mit ihr in dies Bekenntnis einstimmen können und in der Kraft des Heiligen Geistes dabei bleiben wollen.

Bei der Konfirmation ist das Heilige Abendmahl nicht nur für die Konfirmanden und ihre Familien gedacht, sondern jeder ist herzlich zum Empfang von Christi Leib und Blut eingeladen, der als getaufter Christ diesen Abendmahlsglauben bekennt und dadurch in der Sakraments- und Kirchengemeinschaft der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche steht.

Die Abendmahlfeier in Zeiten der Corona-Pandemie

Zum Empfang des Abendmahls treten die Kommunikanten einzeln nacheinander bzw. in Hausgemeinschaften, Sitzreihe für Sitzreihe, in ausreichendem Abstand zum Altar. Der Empfang der Gaben erfolgt auf die Weise der „Intinktio“: Der Pastor taucht die Hostie (den Leib Christi) mit einer Zange in den Wein (das Blut Christi) und legt sie auf einen Unterteller, auf einem eigens dafür bereitgestellten Tisch. Von dort nimmt sie der Kommunikant. Der Pastor spricht vom Altar aus die Spendeworte. Nach dem Empfang geht der Kommunikant unter Abstandswahrung wieder an seinen Platz.

Liturg: *Der Herr sei mit euch*

Gemeinde: und mit deinem Geist.

Liturg: *Die Herzen in die Höhe.*

Gemeinde: Wir erheben sie zum Herren.

Liturg: *Lasst uns Dank sagen dem Herren, unserem Gott.*

Gemeinde: Das ist würdig und recht.

Großes Dankgebet – Heilig – Vaterunser – Einsetzungsworte – Christe, du Lamm Gottes – Austeilung (währenddessen Instrumentalmusik)

Liturg: *Der Herr ist auferstanden, Halleluja.*

Gemeinde: er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja.

Dankgebet nach dem Abendmahl

Entlassung (Liturg: *Gehet hin im Frieden des Herrn.* Gemeinde: Gott sei ewiglich Dank.)

Segen

Lied: „Frühmorgens, da die Sonn aufgeht“

(ELKG 85, 1+15)

1. Frühmorgens, da die Sonn aufgeht,/ mein Heiland Christus aufersteht./ Halleluja, Halleluja./ Vertrieben ist der Sünden Nacht,/ Licht, Heil und Leben wiederbracht./ Halleluja, Halleluja.

15. Für diesen Trost, o großer Held,/ Herr Jesu, dankt dir alle Welt,/ Halleluja, Halleluja,/ dort wollen wir mit größerm Fleiß/ erheben deinen Ruhm und Preis./ Halleluja, Halleluja.

Abkündigungen

SPRUCH DES TAGES

Christus spricht: „Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt.“ Johannes 15, 16a

KOLLEKTE

Die **Kollekte am Sonntag Misericordias Domini (18.4.)** war für den **Hilfsfond der SELK** bestimmt und ergab **416,18 €**. Herzlichen Dank! Er ermöglicht es der Kirchenleitung, über die eng gesteckten Grenzen des Haushalts der Kirche hinaus, Gemeinden und Einrichtungen wie auch Kirchgliedern oder Notleidenden außerhalb der eigenen Kirche in Ausnahmefällen kurzfristig und unbürokratisch zu helfen.

Die **heutige Kollekte** ist für die Aufgaben und Verpflichtungen unserer **St. Petri-Gemeinde** bestimmt. *Gott, der HERR, segne alle Geber und die Verwendung der Gaben.*

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Die Chöre treffen sich nach Vereinbarung.

Mo, 26.4. 18.00 Uhr Gesprächsabend für iranische und afghanische Gemeindeglieder (digital)

Di, 27.4. 18.00 Uhr Treffen des Gemeindehomepageteams (digital)

Do, 29.4. 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (digital)

16.45 Uhr Start des neuen Vorkonfirmandenunterrichts (digital)

18.30 Uhr Jugendkreis (digital)

So, 2.5. (Kantate) Die Gottesdienste finden ohne Gemeindegesang statt.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfd. Löhde

11.30 Uhr Gottesdienst mit Pfd. Löhde

Pastor Otto hält am kommenden Sonntag den Gottesdienst in Alfeld.

Der Kirchenvorstand stellt fest, dass nach den Niedersächsischen Verordnungen weiterhin alle Präsenzveranstaltungen ausfallen müssen, die nicht der Gottesdienstvorbereitung dienen oder selbst Andachten und Gottesdienste sind.

Für die Gottesdienste ist eine verbindliche **Anmeldung bis zum Donnerstag um 18.00 Uhr** bei Kirchenvorsteherin Friedeburg Schmidt per Email (fri.wol.schmidt@t-online.de) und in Ausnahmefällen auch telefonisch (Tel.: 0170/ 81 45 788) erforderlich. Sie erhalten nach Anmeldung eine Bestätigung.

INFORMATIONEN UND ANFRAGEN

1.) Sammlung Humanitäre Hilfe Osteuropa: Sammlung endet bald!

Bis Ende April wird noch gut erhaltene, saubere Damen-, Herren- und Kinderbekleidung für Weißrussland und Moldawien gesammelt. Auch Tisch- oder Bettwäsche sind erwünscht. Bitte packen sie alles in Bananenboxen (!) und geben Sie diese bis Ende der Woche im Pfarrhaus ab.

2.) Neustart: Gesprächsabend für iranische und afghanische Gemeindeglieder

Am morgigen 26.4. startet um 18.00 Uhr der Gesprächsabend für iranische und afghanische Gemeindeglieder. Ein Link ist über die whatsapp-Gruppe „Meet-up“ verschickt worden. Nähere Infos auch im Gemeindebrief auf der letzten Seite. Herzliche Einladung!

3.) Neustart: Vorkonfirmandenunterricht

Am kommenden Donnerstag (29.4.) beginnen die neuen Vorkonfirmanden mit dem Unterricht, der die Konfirmation im Jahr 2023 zum Ziel hat. Der Unterricht muss zunächst auch digital stattfinden. Ein Link wird unter der Woche an die Teilnehmer verschickt.

Pfarramt: Pfr. A. Otto, Weinstr. 5, 30171 Hannover, ☎ 0511 – 85 59 89, ✉ stpetri.hannover@selk.de, 🌐 www.selk-hannover.de